

Presseinformation

10. Februar 2004

5,4 Millionen Euro für Arbeitslosen-Fachausbildung

Prokop: Qualifizierung für 380 Arbeitslose

„Der NÖ Arbeitsmarkt braucht zunehmend Fachkräfte mit hohen und spezifischen Qualifikationen. Da Kenntnisse und angebotener Arbeitsplatz von Jobsuchenden oft nicht übereinstimmen, haben wir eine Qualifizierungsinitiative für 380 Arbeitssuchende gestartet“, erklärte heute Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop. Das Land Niederösterreich stellt gemeinsam mit Wirtschaftskammer und Arbeiterkammer NÖ und dem AMS NÖ für die sogenannte Implacementstiftung 5,4 Millionen Euro bereit.

Arbeitsuchende werden im Rahmen dieses Projekts so geschult, dass sie dem jeweiligen Anforderungsprofil des Betriebes entsprechen und so selbst einen krisensicheren Arbeitsplatz bekommen. Die Partnerbetriebe der Wirtschaft beteiligen sich an den Kosten. Die Ausbildung erfolgt bereits zum Teil am künftigen Arbeitsplatz, so dass bereits eine sehr praxisnahe Schulung möglich ist. Prokop: „Das ist sicher auch ein Grund für den zählbaren Erfolg, schließlich liegt die Erfolgsquote bei über 90 Prozent.“ Die überaus positive Resonanz der Wirtschaft sei ausschlaggebend gewesen, dieses Implacementstiftungs-Projekt fortzuführen.

Bereits in der Pilotphase 2002/2003 wurden 275 Personen mit einem Finanzierungsaufwand von rund drei Millionen Euro sehr spezifisch und zielgerichtet ausgebildet. Das Netzwerk Arbeitsplatz NÖ (WKNÖ, AKNÖ, Land Niederösterreich) übernahm 866.000 Euro, die Partnerbetriebe und das AMS NÖ übernahmen 710.000 und 1,43 Millionen Euro.

Die Steuerung der Stiftungsmaßnahmen erfolgt zentral durch die Gremien des NÖ Beschäftigungspakts, der kürzlich um ein weiteres Jahr verlängert wurde. Abgewickelt werden die Ausbildungen dezentral in den Landesvierteln von den vier regionalen Trägern, dem BFI NÖ, Transjob Amstetten, WIFI und dem Verein „AGAN“.

Rückfragehinweis: Mag. Florian Aigner, Büro LHStv. Prokop, 02742/9005-12199.